

Zeugnisse einer multikulturellen Gesellschaft: Papyri zum Zusammenleben von Christen und Muslimen im früh-arabischen Ägypten

Initiative: Forschung in Museen

Ausschreibung: Postdoktorand/innen

Bewilligung: 09.12.2014

Laufzeit: 3 Jahre

Die Papyrussammlung der Universität Heidelberg ist - nach dem Papyrusmuseum in Berlin - mit ca. 10.000 Objekten die zweitgrößte Sammlung in Deutschland. Im Fokus des Projektes steht hier ein bisher unbearbeiteter Teilbestand aus der früh-arabischen Zeit (7.-8. Jahrhundert), der über die erste Phase der Transformation einer christlich in eine muslimisch geprägte Gesellschaft berichtet. Hierbei geht es zum einen um die Entzifferung, Übersetzung sowie die ausführliche historische und linguistische Kommentierung der Papyri und zum anderen um die Rekonstruktion der Erwerbungs- und Sammlungsgeschichte mit der Methode der 'museum archaeology'. Die Ergebnisse werden in einem gedruckten Editionsband sowie in einer open access Datenbank publiziert sowie in einer Ausstellung im neu gegründeten Museum des Ägyptologischen Instituts der Universität Heidelberg der Öffentlichkeit präsentiert.

Projektbeteiligte

Lajos Gyorgy Berkes

Universität Heidelberg
Philosophische Fakultät
Institut für Papyrologie
Heidelberg

Open Access-Publikationen

Villages, Requisitions, and Tax Districts: Two Greek Lists from the Eighth-Century Fayy m